
„Bildung als wesentlicher Faktor für die Verbesserung der Lebenssituation von MigrantInnen“ (?)

Zur Einleitung: Vier Orientierungen



1. Ein skeptischer Blick auf die Grenzen von Bildung und die Zumutungen an Bildung
2. Wer soll gebildet werden?
3. Bildung über die Lebenszeit – lebensbegleitende Bildung
4. Orte/ Kontexte des Lernens

Vorschulische Bildung



Kindergarten – mindestens ein Jahr

Defizite kompensieren – Interkulturelle
Kompetenz stärken

Aktuelle Strategien in Ö: verpflichtendes
Kindergartenjahr, Gratis-Kindergarten,
frühe Sprachförderung (Deutsch!), fallweise
Elternarbeit

Qualität des Kindergartens -
Rahmenbedingungen?

Schule (I)

Zentrale Problemlagen

1. Ungleiche Verteilung der Kinder auf die Schultypen

MigrantInnen überrepräsentiert in
Sonderschulen, unterrepräsentiert in Höheren
Schulformen

Schule (II)



2. Schlechterer Erfolg von MigrantInnen bei Leistungstests

Vielschichtige Ursachen, u.a. sozioökonomische Lage der Familie, Bildungsstand der Eltern, etc.

Selektives Schulsystem verstärkt soziale Ungleichheit

Bildungsreform statt Sonderförderung!

Individuelles Eingehen auf Stärken und Schwächen von SchülerInnen

Schule (III)

3. Etikettierung von Kindern als „Problemverursacher“

Gesellschaftliches Selbstverständnis hat Auswirkungen auf das Selbstkonzept der SchülerInnen sowie auf die Interaktionen LehrerInnen – SchülerInnen - Eltern

Weiterbildung (I)

- Berufliche Bildung
- Sprach- und Integrationskurse
- Angebote der politischen Bildung
- Interkulturelle Kompetenzentwicklung, Antirassistische Bildung

MigrantInnen sind unterrepräsentiert

Spektrum beruflicher Bildung wenig differenziert

Weiterbildung (II)

Weiterbildungsbarrieren:

- niedrige Bildungsabschlüsse
- Dequalifizierung, Nicht-Anerkennung von Bildungsabschlüssen
- Finanzielle/ rechtliche Barrieren
- Informationsdefizite
- Mangelnde Deutschkenntnisse
- Vermittlung - AMS
- Negative Erfahrungen
- Mangelnde Öffnung der Erwachsenenbildungseinrichtungen

Weiterbildung (III)



Interkulturelle Kompetenzentwicklung für
Mehrheitsangehörige:

Lukrativer Markt, Expansion

Schief lagen?

Weiterbildung (IV)



Herausforderungen:

- Zugangsbarrieren erkennen und abbauen
- Strukturen, didaktische Konzepte etc. in Bildungseinrichtungen anpassen

Weiterbildung – ein Türöffner?

aktive Antidiskriminierungs- und Integrationspolitik

Weiterbildung als Baustein